



Für aktive sentix Umfrageteilnehmer kostenlos / Bezugsbedingungen unter [www.sentix.de](http://www.sentix.de)



**Patrick Hussy**

Geschäftsführer

[patrick.hussy@sentix.de](mailto:patrick.hussy@sentix.de)



sentix GmbH

Feldbergstraße 2, 65550 Limburg / Lahn

Tel. +49 (69) 3487 961-0, [info@sentix.de](mailto:info@sentix.de)

## sentix Konjunkturindex: Die Konjunkturlokomotive nimmt Fahrt auf.

- Der Gesamtindex für Euroland steigt im August dynamisch um **7,70 Punkte auf nunmehr -4,9 Punkte**. Sowohl die Lagebeurteilung (Zuwachs um 8,25 Punkte) wie auch die 6-Monats-Erwartungen (Zuwachs um 7,00 Punkte) können deutlich an Boden gutmachen. Die Zahlen spiegeln den zweithöchsten Stand in 2013 wider.
- Für **Deutschland** setzt sich die Erholung ebenfalls fort. Der Gesamtindex steigt auf +20,3 Punkte, getrieben von einer sehr guten Lagebeurteilung. Für die US-Wirtschaft wie auch für Japans Ökonomie wächst die Zuversicht weiter an.
- Alle Weltregionen** profitieren im August von einem Anstieg. Insbesondere die Emerging Markets stoppen ihren Negativ-Trend der Vormonate. Der Index für das globale Aggregat steigt auf ein Fünf-Monatshoch.

### Statistik

Umfragezeitraum: **01.08.-03.08.2013**

Teilnehmer an der Umfrage: **901**

(davon Institutionelle: **227**)

## sentix Indikationen für anstehende Marktereignisse

Hier informieren wir Sie über anstehende wichtige Markt-ereignisse und die Erwartungen, die sich aus bereits veröffentlichten **sentix-Daten** hierfür ableiten lassen.  
**sentix – first mover advantage!**

13.08.2013 - **ZEW-Konjunkturerwartungen** (Deutschland): Anstieg in Richtung 45

22.08.2013 - **Flash-PMIs**: für **China** Erholung Richtung 49,5, **USA** und **EU** Anstiege

20-24.08.2013 - **ifo Geschäftsklima**: Geschäftserwartungen steigen auf rund 105

03.09.2013 - **ISM-Verarb. Gewerbe**: August-Daten mit Anstieg in Richtung 57,5

## Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: **August 2013**

<b>Euroland</b>	<b>Mar 13</b>	<b>Apr 13</b>	<b>May 13</b>	<b>Jun 13</b>	<b>Jul 13</b>	<b>Aug 13</b>
<b>Gesamtindex</b>	-10.6	-17.3	-15.6	-11.6	-12.6	-4.9
<b>Headline Index</b>						
- Lage	-27.8	-33.5	-32.3	-28.8	-30.5	-22.3
- Erwartungen	8.3	0.5	2.8	7.3	7.3	14.3

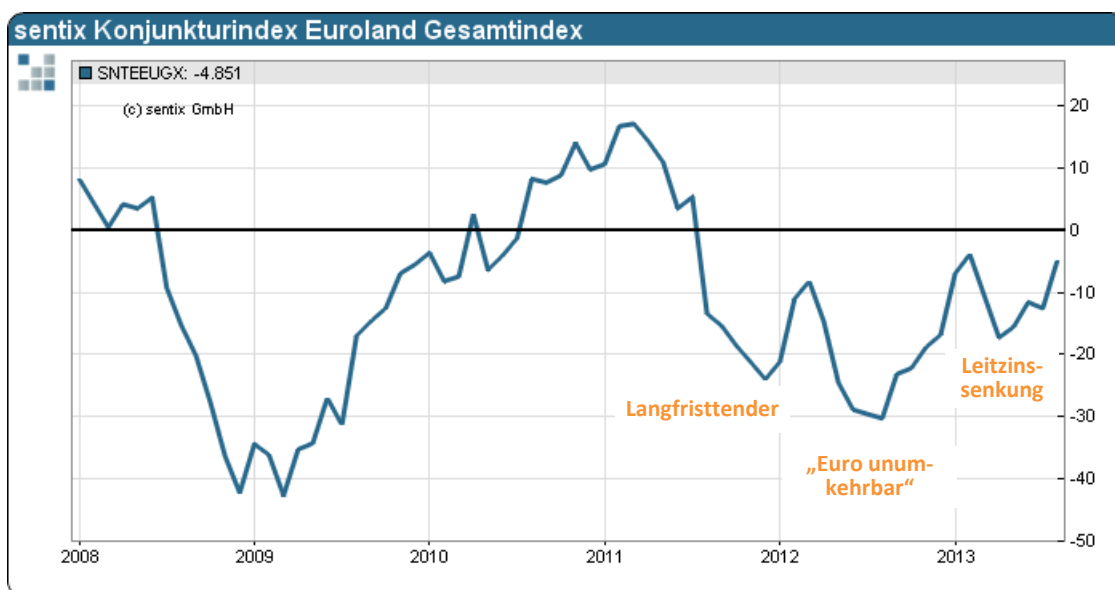


## Kommentierung der Umfrageergebnisse von August 2013

### Die Konjunkturlokomotive nimmt Fahrt auf

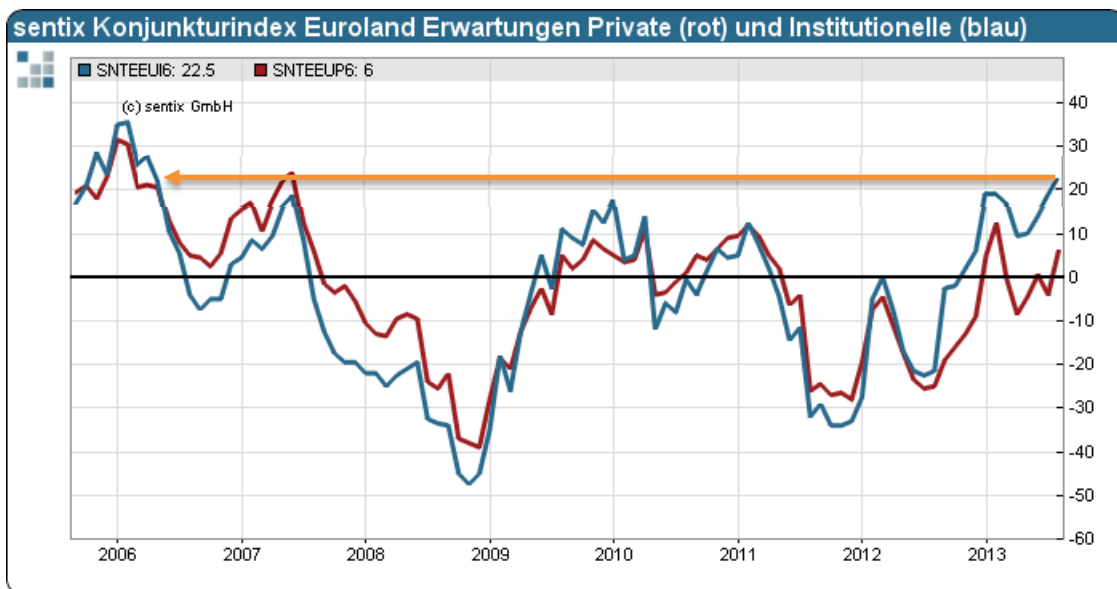
Der Gesamtindex für Euroland steigt im August dynamisch um 7,70 Punkte auf nunmehr -4,9 Punkte. Getrieben von einer verbesserten Lagebeurteilung, welche um 8,25 Punkte zulegen kann, wie auch einer positiveren 6-Monats-Erwartungen, die mit einem Plus von 7,00 Punkten aufwartet, legen alle Teilbereiche zu. Das Niveau spiegelt den zweithöchsten Stand in 2013 wider (Februar 2013 bei -3,9 Punkte). In das Konzert der guten Nachrichten reißen sich auch die Länder Deutschland, Japan und die USA ein, welche sich über die letzten Monate bereits positiv präsentiert hatten. Erfreulich ist, dass nun alle Weltregionen von einem Anstieg profitieren können. Insbesondere die Emerging Markets stoppen ihren Negativ-Trend der Vormonate. Der Index für das globale Aggregat steigt auf ein Fünf-Monatshoch.

Die Frühjahrsschwäche in den Frühindikatoren Eurolands ist nunmehr Geschichte. Mit einer dynamischen Verbesserung der Konjunkturindizes für Euroland meldet sich der alte Kontinent zurück. Die konjunkturellen Erholungssignale aus Frankreich und einigen EU-Südländern überzeugen die Anleger, sodass sowohl die Erwartungskomponente auf Sicht von 6 Monaten (Plus 7 Punkte) wie auch die Lagebeurteilung mit +8,25 Punkte deutlicher zulegen kann. Wieder einmal sind es die Notenbanken, welche über Liquiditätsmaßnahmen und erleichterten Refinanzierungsrahmenbedingungen die Konjunktur-Lokomotive anschieben. Auch das Zurückrudern der FED dürfte ihren Anteil an der Verbesserung geleistet haben. Das Jahreshoch des Gesamtindex Euroland von Februar 2013 bei -3,9 ist nun in greifbarer Nähe gerückt.

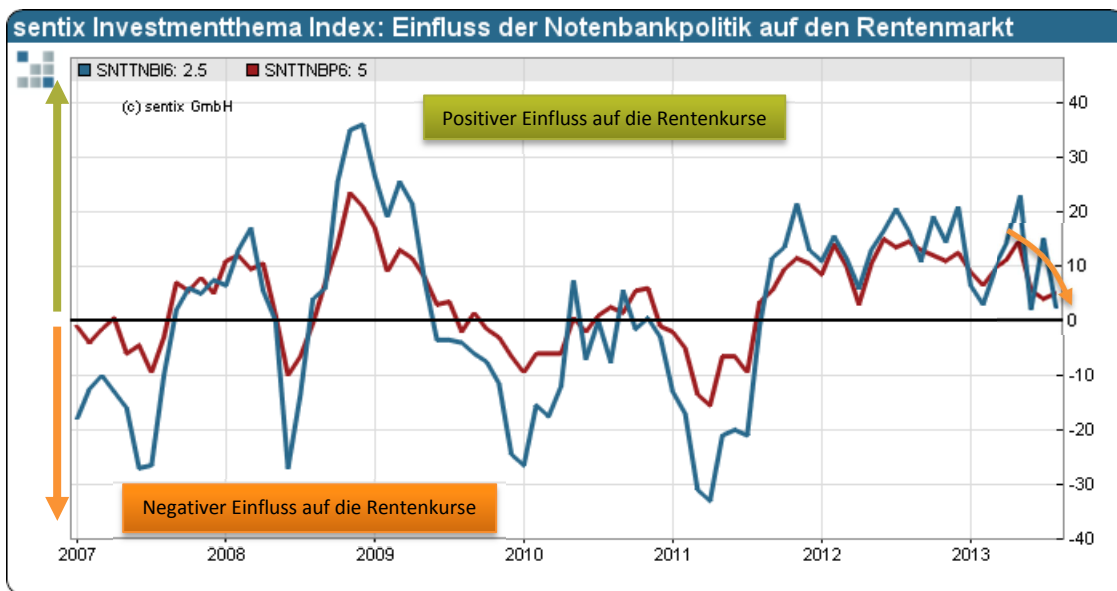


In der Beurteilung der **aktuellen Lage** sind sich die **privaten und die institutionellen Anleger nahezu einig**, doch in der 6-Monatservwartungen klappt zwischen ihnen eine größere Lücke: Die Privaten sind mit +6,0 Punkten deutlich zurückhaltender als die Investmentprofis, die mehr Schwung für Eurolands Wirtschaft ausmachen können. Der **Teilindex steigt dort auf +22,50 Punkte, was nicht nur neues Jahreshoch (!) bedeutet, sondern sogar den Stand von Mai 2006 übertrifft!** Die Profis werden also richtig **bullish** für die Euroland-Konjunktur!

Die Privaten sind indessen noch viel stärker in der Euro-Staatsschuldenkrise verhaftet und lassen sich von den Verbesserungssignalen nicht in dem Maße überzeugen wie die Institutionellen. Daher bedarf es noch einer Reihe guter Nachrichten, bis sich diese Skepsis abbauen dürfte.



Wenn also die Notenbankpolitik die treibende Kraft hinter dieser Verbesserung war, so muss dem künftig zugebilligten Einfluss eine erhöhte Aufmerksamkeit geschenkt werden. Das Themenbarometer, welches den erwarteten Einfluss der Notenbankpolitik auf die Rentenmärkte misst, zeigt eine nachlassende Dynamik auf. Bislang ist das Niveau noch nicht besorgniserregend, dennoch verliert dieser Faktor an Einfluss. Es ist daher für die weitere Konjunkturerholung selbsttragende Kräfte entwickelt.





### Deutschland – der Fels in der Brandung

Die für Deutschland gemessenen Werte präsentierten sich bereits in den letzten Monat robust. Nun legt Deutschland gemeinsam mit dem übrigen Eurogebiet weiter zu, wenn auch nicht ganz so dynamisch. Dennoch ist dies für die globale Weltwirtschaft ein gutes Zeichen. Schließlich hängt Deutschland als Exportnation auch an der Entwicklung von Ländern wie China. Die Probleme im Reich der Mitte scheinen aber die US-Amerikaner mit ihrer positiven Wirtschaftsdynamik wettzumachen, sodass unterm Strich ein aufwärtsgerichtetes Konjunktur-Moment für Deutschland bleibt. Der Gesamtindex für Deutschland steigt im August auf +20,3 Punkte.

Deutschland	Mar 13	Apr 13	May 13	Jun 13	Jul 13	Aug 13
Gesamtindex	24.5	17.6	15.2	16.2	18.4	20.3
Headline Index						
- Lage	32.6	30.2	24.8	24.5	27.7	30.1
- Erwartungen	16.6	5.7	6.0	8.3	9.5	10.9
Institutionelle Anleger						
- Lage	33.7	31.9	25.5	25.4	29.7	31.4
- Erwartungen	22.5	9.9	9.6	14.3	15.0	16.3
Privatanleger						
- Lage	31.6	28.6	24.2	23.6	25.7	28.7
- Erwartungen	10.7	1.4	2.4	2.3	4.0	5.5

Die Zurückhaltung der Privaten im Vergleich zu den Institutionellen ist für die Erwartungshaltung an die Konjunkturentwicklung Deutschlands ähnlich stark ausgeprägt wie für Euroland. Wahrscheinlich erwarten die Anleger, dass Deutschland nach der Bundestagswahl in irgendeiner Art und Weise in die Gesamthaftung übergeht. Je nach Wahlausgang wird dies „offiziell“ über Eurobonds und Eurobills oder über die Hintertür in Form von gemeinsam finanzierten Wachstumsprogrammen erfolgen.

Für zwei andere deutsche Stimmungsindikatoren heißt die Entwicklung der sentix Konjunkturindizes folgendes: Die **ZEW-Konjunkturerwartungen** für Deutschland sollten im August weiter zulegen, für die Euroland-ZEW-Daten steht eine positiv Überraschung ins Haus. Darauf deutet die Entwicklung des Erwartungsindex der Institutionellen hin. Für die **ifo Geschäftserwartungen** zeigt die Erwartungskomponente des sentix Konjunkturindex für Deutschland einen **Anstieg auf rund 105 Punkte** an.



### USA – Der Trend setzt sich fort

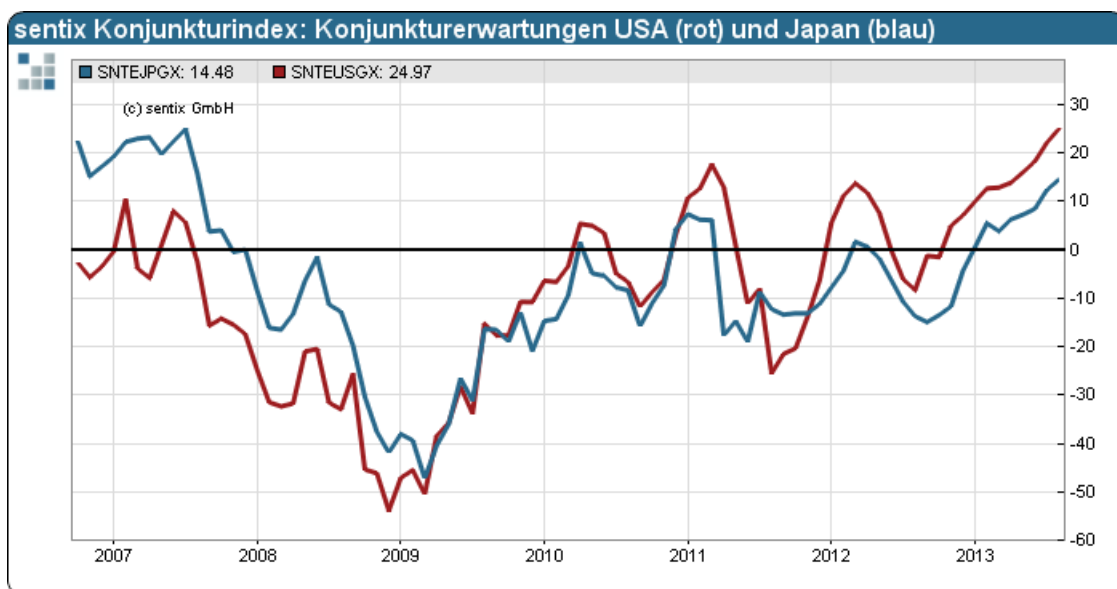
**Für die USA klettert der Gesamtindex weiter.** Die positiven Konjunkturnachrichten sorgen für Rückenwind bei Lage und Erwartungen. Die Lagebeurteilung erklimmt mit +28,8 Punkten den höchsten Wert seit Juli 2006, die 6-Monats-Erwartungen der Anleger übertreffen den Stand von Februar 2004.

USA	Mar 13	Apr 13	May 13	Jun 13	Jul 13	Aug 13
Gesamtindex	12.9	13.9	16.0	18.2	22.1	25.0
Headline Index						
- Lage	10.5	16.8	18.0	20.5	25.0	28.8
- Erwartungen	15.3	11.0	14.0	16.0	19.3	21.3

Höchster Wert  
seit Aug. 2004

### Japan – Vom Sorgenkind zum Highflyer

**Die Hoffnungen der Weltwirtschaft ruhen derzeit nicht nur auf den USA, sondern auch auf Japan.** Der Gesamtindex steigt dort um weitere 2,2 Punkte auf 14,5. Im August legen sowohl Lagebeurteilung als auch Erwartungen zu.





## Emerging Markets – Negativ-Trend gestoppt

Nach den herben Rückschlägen der Vormonate in den Emerging Markets können die sentix-Konjunkturindizes den Negativ-Trend erst einmal stoppen und legen im August zwischen +1,7 Punkte (Asien ex Japan) und +5,5 Punkte (Osteuropa) zu. Für eine generelle Entwarnung ist es noch zu früh. Dafür fallen die Zuwächse – gerade für Asien ex Japan – zu gering aus. Insbesondere die Lagebeurteilung befindet sich noch im Sinkflug. **Mit dieser Region ist die Achillesferse der Weltkonjunktur ausgemacht.**

Asien ex Japan	Mar 13	Apr 13	May 13	Jun 13	Jul 13	Aug 13
Gesamtindex	32.2	25.0	23.5	21.8	12.3	14.0
Headline Index						
- Lage	38.8	33.0	31.0	29.3	17.3	16.0
- Erwartungen	25.8	17.3	16.3	14.5	7.5	12.0

Tiefster Wert seit Okt. 2009



## Datenverfügbarkeit

**Bloomberg**

**FACTSET**



**Macrobond**



**sentix**   
expertise in behavioral finance

## Über sentix

Die sentix GmbH ist ein Beratungsunternehmen, welches darauf spezialisiert ist, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit. Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.

## Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <http://konjunktur.sentix.de>

Charts und Tabellen: <http://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



## Disclaimer

### Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren. Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke von Manfred Hübner und Patrick Hussy.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

### ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.